

☎ 0800 400 5101

AKTUELLE INFORMATION RÜCKBLICK: WORKSHOPS ZUM RISIKOMANAGEMENT

Prozessmanagement - Nr. 9/2019

Prozessmanagement

Wir entlasten Führungskräfte und schützen Mitarbeiter. Seit 1997.

Risikomanagement - eine Frage der Perspektive

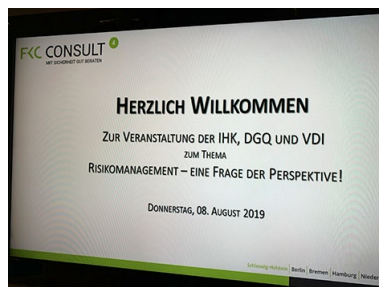
Am 08. August 2019 fand im Hause FKC das Treffen des "Arbeitskreises Organisation und Qualitätsmanagement" von DGQ Regionalkreis Schleswig-Holstein, VDI Bezirksverband und IHK zu Lübeck zum Thema "Risikomanagement - eine Frage der Perspektive!" statt.

Damit wurde dem Wunsch des Arbeitskreises Rechnung getragen, den oftmals normseitig geforderten Risikobegriff einmal gemeinschaftlich im Workshopformat aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten.

Der Ansatzpunkt der Interessenten ergab sich bereits in der Kick-Off-Veranstaltung des Arbeitskreises: Risikomanagement ist für nahezu alle Arbeitskreismitglieder ein Thema und der Bedarf nach fachlichem Austausch unter Gleichgesinnten ist groß. Die Resonanz war dementsprechend beeindruckend. Bereits nach wenigen Tagen waren alle 25 zur Verfügung stehenden Plätze ausgebucht, so dass einer ergebnisreichen Veranstaltung nichts im Wege stand.

Starke Resonanz für die Workshops

Nach einer kurzen Begrüßung der Teilnehmer durch Kathrin Ostertag (IHK Lübeck) und Alexander Boers (VDI/DGQ) sowie den organisatorischen Leiter von FKC, Matthias Schimmer, wählten die Teilnehmer die jeweils für sie interessanten Workshops aus. Besonders starke Resonanz unter den angebotenen Workshops erfuhren die Perspektive Datenschutz, geleitet durch den Fachbereichsleiter von FKC, Nicolas Reinheimer, und die Perspektive Prozessmanagement und Anforderungen aus Managementsystemen.



Die Herangehensweise orientierte sich an den Vorgaben der Norm für die Einführung von Risikomanagementsystemen ISO 31000, welche einen systematischen Ansatz vorgibt. Zunächst erfolgte eine Identifikation der Risiken aus der jeweiligen Perspektive. Insbesondere innerhalb der Perspektive Prozessmanagement spielten dabei die Initiale, die zu einer Auseinandersetzung mit Risiken in den jeweiligen Unternehmen führten, eine entscheidende Rolle. Aufgrund der Heterogenität der Gruppe, die sowohl aus Beauftragten in Konzernen als auch aus Vertretern kleiner

Leistungsangebot

Prozessmanagement

Potentiale identifizieren & analysieren

Strukturen entwickeln & gestalten

Prozesse festlegen & zielgerichtet steuern

Lifecycle & nachhaltige Entwicklung

Managementsysteme - QHSE

WIE KÖNNEN WIR IHNEN HELFEN?

FKC CONSULT GmbH
Eschenburgstr. 5
23568 Lübeck
www.fkc-gmbh.de

prozessberatung@fkc-gmbh.de

☎ 0800 400 5101

AKTUELLE INFORMATION RÜCKBLICK: WORKSHOPS ZUM RISIKOMANAGEMENT

Prozessmanagement - Nr. 9/2019

Prozessmanagement

Seite 2 von 2

und mittelständischer Unternehmen sowie Beratern bestand, ergaben sich ganz unterschiedliche Impulse. Grundsätzlich war aber ein überwiegend reaktiver Charakter zu erkennen, der meistens den präventiven Ansätzen gegenüberstand.

Regel Austausch

Nach der Identifikation der Ansatzpunkte erfolge ein reger Austausch über die Möglichkeiten zur Analyse und Umsetzung der festgestellten Handlungsbedarfe. Besonders erwähnenswert in diesem Zusammenhang ist, dass in der Regel nicht nur ein einzelnes Tool zur Analyse herangezogen werden sollte, sondern dass je nach Adressatenkreis und Prozess sowie Prozesstiefe, unterschiedliche Werkzeuge wie FMEAs oder gezielte Prozessaudits zum Einsatz kommen. Darüber hinaus wurde der Nutzwert, der sich aus Szenariotechniken ergibt, diskutiert.

Bezogen auf die Bewertungssystematiken und die daraus resultierenden Ergebnisse standen neben den klassischen Werkzeugen aus der Managementsystemvorgabe, wie dem Managementreview, auch komplexe Bewertungen der Eintrittswahrscheinlichkeit und zu erwartenden Schadenshöhe, etwa durch eine FMEA, im Fokus der Teilnehmer. Im Rahmen der Diskussion ergaben sich insbesondere Verbesserungspotentiale bei der Gewährleistung der Objektivität in der Bewertung durch einzelne Personen, so dass sich der Teamgedanke insbesondere in diesem Teil des Workshops nachhaltig herausbildete, um entsprechende realistische und weiterverwertbare Ergebnisse erzielen zu können.

Nach der Präsentation der Arbeitsergebnisse trafen sich die Teilnehmer zum fachlichen Austausch und formulierten in diesem Zuge gleich Anschlussfragen für weitere Veranstaltungen in diesem Format.



Wir bedanken uns für die große Resonanz und informieren Sie gern über weitere Veranstaltungen für Sie in unserem Hause.

